



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 582224m

FIRMA

Swing Kitchen 001
Schottenfeldgasse GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Albrecht Eltz, geb 10.10.1988
am 10.09.2025

PRÜFWERT: 02e1ec9a049fad57ebf21422ca2acbb4

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	399.789,91	845
Anlagevermögen	199.449,47	219
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	199.449,47	219
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	189.623,16	615
Vorräte	16.347,68	14
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	150.076,67	255
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	23.087,60	23
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	23.198,81	346
Rechnungsabgrenzungsposten	10.717,28	11
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	399.789,91	845
Eigenkapital	346.270,74	681
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	304.702,73	305
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	6.568,01	342
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.585,27	216
Investitionszuschüsse	785,37	1
Rückstellungen	16.142,29	12
Verbindlichkeiten	36.591,51	150
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen insgesamt EUR 105.441,56 (Vorjahr: EUR 204.510,86), wovon in Höhe von EUR 105.441,56 (Vorjahr: EUR 12.527,32) auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 191.983,54) auf Verrechnungen iZm der Spaltung entfallen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen insgesamt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 108.000,00), welche zur Gänze auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entfallen.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden – soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert wurden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren:

Gebäudeeinheiten 10 - 25

Technische Anlagen und Maschinen 2 - 10

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 - 15

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, eintreten.

Sofern die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung in den Vorjahren nicht mehr bestehen, wurde der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, wieder zugeschrieben.

Erworbene abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (=geringwertige Vermögensgegenstände) wurden entsprechend den steuerlichen Bestimmungen im Jahr der Anschaffung sofort vollständig abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet.

Sonstige Rückstellungen

Die Berechnung der Personalrückstellungen erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen der AFRAC-Stellungnahme 27.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde zum 31. Dezember 2024 nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis des 7-jährigen Durchschnittszinssatzes bei einer Restlaufzeit von 15 Jahren in Höhe von 1,96%, einer durchschnittlichen Bezugserrhöhung in Höhe von 4,06% und einem Pensionsantrittsalters von 65 Jahren ermittelt. Weiters wurde im aktuellen Geschäftsjahr (wie auch im Vorjahr) ein gestaffelter Fluktuationsabschlag herangezogen:

1-2 Jahre Betriebszugehörigkeit: 90 %

3-4 Jahre Betriebszugehörigkeit: 80 %

5-6 Jahre Betriebszugehörigkeit: 50 %

7 Jahre Betriebszugehörigkeit: 20 %

8 Jahre Betriebszugehörigkeit: 10 %
ab 9 Jahren Betriebszugehörigkeit: 0 %

Im Vorjahr wurde die Rückstellung für Jubiläumsgelder nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis des 7-jährigen Durchschnittszinssatzes bei einer Restlaufzeit von 15 Jahren in Höhe von 1,44%, einer durchschnittlichen Bezugserhöhung in Höhe von 2,11% und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaubstage betrifft die Verpflichtung der Gesellschaft gegenüber den Arbeitnehmern aus Urlaubsansprüchen, die bis zum 31. Dezember 2024 entstanden sind und noch nicht zur Gänze konsumiert wurden.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

24

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen mit der Schillinger Vegan Holding GmbH als Konzernmutter und gehört ihrem Vollkonsolidierungskreis an. Die Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses entfällt aufgrund der größenabhängigen Befreiung gemäß § 246 UGB.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	629.918,99	26.740,77	0,00	0,00	3.882,85	652.776,91	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	629.918,99	26.740,77	0,00	0,00	3.882,85	652.776,91	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	411.094,03	46.116,26	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	411.094,03	46.116,26	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	3.882,85	453.327,44
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	3.882,85	453.327,44
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	218.824,96	199.449,47
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	218.824,96	199.449,47
Finanzanlagen	0,00	0,00